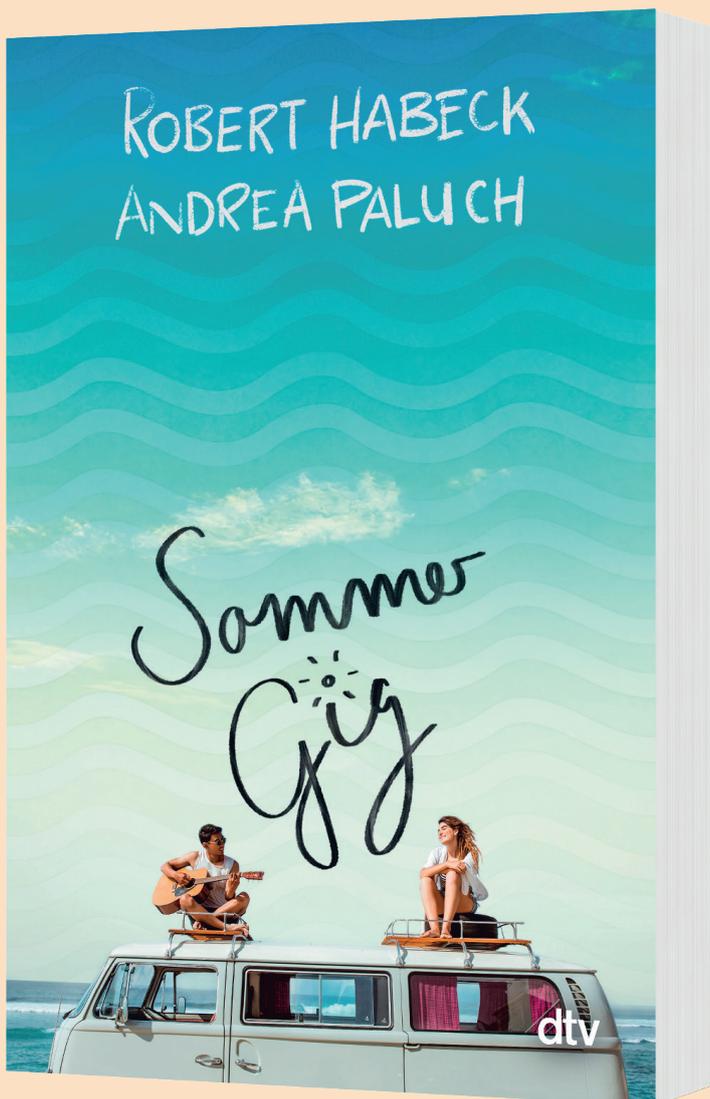


dtv Unterrichtsmodell

Lesen in der Schule mit dtv junior



Robert Habeck / Andrea Paluch
Sommergig

Thematik

- Ist es Liebe?
- Selbstfindung / Identitätssuche
- Persönlichkeitsentwicklung
- Leid, Flucht, Migration

Methodische Schwerpunkte

- Textorientiertes Reflektieren und Belegen
- Recherche

Herausgegeben von: **Marlies Koenen**
Erarbeitet von: **Kai Stäpeler**

für Klasse

9-11

INHALTSVERZEICHNIS

Lehrerteil	3
L.1 Handlung	3
L.2 Problematik	4
L.3 Didaktisch-methodische Überlegungen.....	5
L.4 Fächerübergreifende Aspekte.....	7
Überblick der Aufgaben nach Methoden, Kompetenzen, Sozialform & Niveau.....	8
Schülerteil.....	11
AB 1 Rund um das Buch	11
AB 2 Andrea Paluch und Robert Habeck.....	12
AB 3 Mein Lesetagebuch.....	13
AB 4 Hauptfiguren (ab Akt I, Kapitel 9)	14
AB 5 Musik zwischen Kunst und Kommerz (ab Akt I, Kapitel 9)	15
AB 6 Image und Charakter (ab Akt I, Kapitel 13)	16
AB 7 <i>Penny or Dime</i> : Die Anfänge der Mädchenband (ab Akt I, Kapitel 13)	17
AB 8 Toms Zeit mit <i>Penny or Dime</i> (ab Akt II)	18
AB 9 Spuren: Die Reise nach Kopenhagen (ab Akt II)	19
AB 10 Handlungsorte in Kopenhagen (ab Akt II, Kapitel 4)	20
AB 11 Andeutungen und Vorgriffe (ab Akt III)	21
AB 12 <i>All there is</i> (ab Akt III, Kapitel 2)	22
AB 13 Sorgen, Leid und Flucht (ab Akt III, Kapitel 3)	23
AB 14 Ist es Liebe? (ab Ende Akt III).....	24
AB 15 Der widersprüchliche Tom (ab Ende Akt III).....	25
AB 16 Tom spricht!?! (ab Ende Akt III)	26
AB 17 Das Scheitern von <i>Penny or Dime</i> (ab Ende Akt III)	27
AB 18 Ilayda und Aikal (ab Ende Akt III).....	28
AB 19 Spul den Sommer zurück (ab Ende Akt III)	29
AB 20 Spul den Sommer vor (ab Ende Akt III)	30
Materialien und Medien.....	31
Kapitelübersicht.....	31
Internetseiten	35
Rätsellösungen.....	36
Impressum.....	37

Lehrerteil

L.1 Handlung

Der Roman „Sommergig“ gliedert sich in drei Teile. Im ersten Akt werden wichtige Figuren, Orte, Beziehungen und Situationen eingeführt.

Die Mädchenband *Penny or Dime* und Tom brechen mit dessen Tourbus aus einer nicht näher benannten norddeutschen Kleinstadt zu einem Song-Contest für Nachwuchsbands in die dänische Hauptstadt Kopenhagen auf. Auf der Fahrt schaut Tom zurück auf die Entstehung der Band, seine Kontaktaufnahme nach seiner Rückkehr aus dem Ausland sowie die Entwicklungen der letzten drei Wochen:

Penny, die Lead-Sängerin, gründete die Band vor drei Jahren. Mit Britt am Bass, Anna an der Gitarre und Ilayda am Schlagzeug probte die Band anfangs im Wohnzimmer von Pennys Eltern und dann im vom Vater ausgebauten Probenraum sowie in der Schule. Nach seiner Rückkehr aus den USA lernte Tom *Penny or Dime* kennen, als er ihre Probe in einem Kursraum besuchte, sich fortan nicht mehr vertreiben ließ und die Band unterstützte.

Penny ist mit Aikal, auch Eierkalle genannt, liiert. Er ist der Bruder von Ilayda und ein Freund von Tom. Da Tom auch Gefühle für Penny hegt, besteht eine schwierige und komplizierte Ausgangslage für seine Freundschaft zu Aikal.

Als die Band drei Wochen vor den Sommerferien die Einladung zum Song-Contest erhält, verschafft Tom für sich und Aikal Kurzarbeitsjobs (Renovierung einer Eisdielen), um den Lohn für den Kauf eines Tourbusses einzusetzen. Eines Nachts beobachtet er Penny aus dem Nachbargarten durch ihr geöffnetes Fenster. Als er droht, dort erwischt zu werden, versteckt er sich im Probenraum der Band. Er wird entdeckt und vom eifersüchtigen Aikal verprügelt. Der fühlt sich von seinem Freund hintergangen und verraten. Penny beendet daraufhin ihre Beziehung zu ihm. Sie will keinen Freund, der sich mit anderen prügelt.

Am Tag vor der Abreise nach Kopenhagen treten *Penny or Dime* beim Schulfest auf. Aikal zieht seine Schwester Ilayda von der Bühne und verbietet ihr, in der Band zu spielen. Dennoch tritt die Band am nächsten Tag ihre Reise zusammen im neuen Tourbus an. „Etwas lag in der Luft, eine Spannung baute sich auf, aber es fehlte der Blitz, damit sie sich entladen konnte.“ (S. 84)

Im zweiten Akt spitzen sich die Beziehungskonflikte zwischen den Jugendlichen zu. Die ursprünglich hoffnungsvoll erwartete gemeinsame Zeit in Kopenhagen wird für Tom zu einer einzigen Enttäuschung. Er fühlt sich von den Bandmitgliedern gedemütigt und empfindet sich als überflüssig und ausgegrenzt.

Bei der Fußball-Obdachlosen-WM in der Stadt trifft er auf den Syrier Jalal. Gemeinsam verbringen sie den Abend und einen Teil der Nacht im Pfadfinderlager „Christiana“, einem Stadtviertel von Kopenhagen.

Rückblicke während der Fahrt nach Kopenhagen

Bandgründung und -entwicklung

Personenbeziehungen von Bandmitgliedern

Konflikt zwischen Aikal und Tom

Konflikt zwischen Aikal und Ilayda

Kein Platz für Tom

Jalal und Tom: Leid, Flucht, Lebensentwürfe

Frühmorgens kehrt Tom ins Hostel zurück. Im Foyer findet er Penny: Noch kurz vor der Abfahrt nach Kopenhagen hatte sie Tom geküsst, nun begrüßt ein John sie. Eifersüchtig verlässt Tom das Foyer: Er malt sich aus, wie John und Penny gestern zusammenfanden. Zwar fährt er *Penny or Dime* noch zum Radiointerview eines lokalen Senders, nach ihrer Rückkehr rächt er sich jedoch an Penny. Er bleibt im Hostelzimmer der Band, um Schlaf nachzuholen und schläft dort mit der vorzeitig vom Schwimmbadbesuch zurückkehrenden Britt.

Die übrigen Bandmitglieder kommen zurück und Penny findet Jalal im Schrank. Er ist Tom gefolgt und hat sich dort vor der Polizei, die ihn ausweisen will, versteckt. Als herauskommt, dass Britt und Tom miteinander geschlafen haben, bricht Penny in Tränen aus und macht beiden massive Vorwürfe.

Der dritte Teil umfasst den letzten, großen Auftritt, die Auflösung und Rückkehr der Band: *Penny or Dime* begeistern mit ihrem Auftritt, belegen den 2. Platz und Penny spielt einen Song ganz allein für Tom.

Ilayda ist verschwunden. Tom findet sie mit Aikal in einem Café in Christiania: Ilayda ging mit ihrem Bruder, um ihm im Trennungskonflikt mit Penny tröstend zur Seite zu stehen. Verkleidet als Ilayda und mit ihrem Ausweis gelingt Jalal die Flucht mit der Fähre nach Schweden und dann in die USA.

L.2 Problematik

Die Erzählperspektive des Protagonisten Tom ermöglicht es den Leser*innen seine Gedanken, Emotionen, Haltungen und nicht zuletzt seine Entwicklung und die seines Umfeldes nachzuvollziehen.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind in der Auseinandersetzung mit dem Buch zu bearbeiten:

Ist es Liebe!? Oder nur ein Sommergig?

Toms Gefühle für Penny schwanken zwischen Verknalltheit, Bewunderung („Fanboy Tom“, nächtliches Bewundern aus dem Nachbargarten), dem Ausloten seiner Chancen („Und da Penny die Sängerin war, wollte ich es mit ihr machen. Aber gemeint war die ganze Band.“ S. 62) und der Erfahrung von Ablehnung und Zurückweisung (Gefühle der Eifersucht: Aikal, John, Jalal). Doch ist es Liebe? Wenn Tom aus Enttäuschung und Rache Gefühle für Penny verneint und sich mit Britt ‚tröstet‘, wenn Penny ihn bittet, ihren Kuss am Tag der Abfahrt geheim zu halten und es Tom und Penny im ganzen Buch nicht gelingt, über sich zu sprechen? Wenn Penny mit dem Sänger einer anderen Band Zeit verbringt und Tom als Fahrer und Blitzableiter benutzt und so verprellt?

Auch andere Personenkonstellationen (Penny/Aikal, Tom/Britt, Tom/Ilayda, Tom/John), Provokationen und Erfahrungen (One-Night-Stands in Kopenhagen) legen nahe, dass sich die Charaktere des Buches in einer Phase der Orientierung, Beziehungssuche und Selbstvergewisserung befinden.

Eifersucht und Rache

Der letzte große Auftritt

Die Flucht Jalals

Ich-Erzähler Tom als zentrale Figur des Romans

Toms Bandbreite an Gefühlen für Penny

Emotionen in unterschiedlichen Personenkonstellationen

Selbstfindung/Persönlichkeitsentwicklung

„Wir mussten unglücklich sein, um uns endgültig von der Kindheit zu verabschieden.“ (S. 149) Die Hauptcharaktere des Buches befinden sich an der Schwelle zum Erwachsensein (Adoleszenzthematik). Die Reise nach Kopenhagen befördert den Prozess der Neuorientierung.

Bereits existierende Probleme innerhalb der Band werden konkret und vertieft: Penny trennt sich von ihrem Freund Aikal, Tom gelingt es kurzzeitig sich ihr zu nähern, wofür er seinen Freund Aikal instrumentalisiert und hintergeht. Britts Zungenpiercing einen Tag vor dem großen Auftritt, unterschiedliche Auffassungen über eine kommerzielle Ausrichtung der Band, das kurze sexuelle Zwischenspiel von Britt und Tom sowie der Streit über den Umgang mit dem auf der Flucht befindlichen Jalal sind Konfrontationslinien, die zum Scheitern der Band führen.

Tom empfindet und agiert gegenüber Penny, der Band und seinem Freund Aikal widersprüchlich und wechselhaft: Einerseits handelt und denkt er zugewandt, andererseits egoistisch und destruktiv. Diese Ambivalenz ist auch bei anderen Charakteren (z. B. Britt, Aikal, Ilayda) zu finden. Nach Toms Einschätzung nutzt Penny Liedtexte, um ihre Gefühle und Haltungen verschlüsselt auszudrücken und sich damit ihrer Verantwortlich- und Glaubwürdigkeit immer wieder auch entziehen zu können.

Toms Gedanken drehen sich oft um seine Position innerhalb der Band bzw. zu Penny: Er projiziert Handlungen, Äußerungen und Liedtexte auf sich. „Das ist ein Grundfehler, dass ich immer alles auf mich beziehe.“ (S. 87)

Leid, Flucht und eigene Lebensumstände

Durch die zeitgleich zum Song-Contest stattfindende Fußball-WM für Obdachlose und seine Gespräche mit Jalal reflektiert Tom seine eigenen soziokulturellen Rahmenbedingungen. Er relativiert persönliche und allgemeine subjektiv empfundene Nöte und Lebensumstände, z. B. als er von den Kriegs- und Fluchterfahrungen Jalas hört („[...] der mir gezeigt hatte, um wie wenig es in meinem Leben tatsächlich ging.“, S. 122/123).

L.3 Didaktisch-methodische Überlegungen

„Sommergig“ eignet sich besonders für die Jahrgangsstufen 9 bis 11. Die Schüler*innen finden in Tom, dem Hauptprotagonisten, und den anderen Charakteren aus dem Buch altersähnliche Identifikationsfiguren, die sich für Musik interessieren und sich an der Schwelle zum Erwachsensein mit alterstypischen Thematiken (s. o.) befassen. Durch die Ich-Perspektive, die das Autorenpaar als Erzählform gewählt hat, können die Leser*innen die Ereignisse im Jugendroman, ihre unmittelbare Wirkung auf Tom mit- und nachvollziehen. So ergeben sich immer wieder konkrete Bezüge zu der Lebensrealität der Leser*innen.

Adoleszenzthematik: Reise nach Kopenhagen als schmerzhafter Abschied von der Kindheit

Konfliktlinien

Ambivalenz von Handlungsfiguren

(Gruppen-)positionen durch Projizieren wahrnehmen

Wahrnehmung und Relativierung von Leid und Lebensumständen

**Zielgruppe: Klasse 9-11
Charaktere als Identifikationsfiguren**

Eine Kapitelübersicht im Anhang erleichtert die Bearbeitung kapitelübergreifender und fortlaufend auszugestaltender Arbeitsaufträge sowie das Verständnis für Andeutungen und Vorgriffe im ersten Teil/I. Akt des Buches, der zeitlich und räumlich bis zur Ankunft der Band in der Musik-Contest-Stadt Kopenhagen zu verorten ist. Der zweite Teil/II. Akt des Buches umfasst die Zeit in Kopenhagen bis kurz vor dem großen Auftritt, der dritte und letzte Teil/III. Akt den Auftritt selbst und die Begebenheiten danach.

Mit Hilfe von AB 9 und 10 können die Schüler*innen zentrale Reiseetappen nachvollziehen und Handlungsorte in Kopenhagen genauer kennenlernen.

Die Rezeption des Jugendromans in Verbindung mit der Bearbeitung der angebotenen Aufgaben umfasst je nach Wochenstundenumfang und fachlichem wie arbeitsmethodischem Entwicklungsstand der Schüler*innen drei bis fünf Wochen. Durch Anpassung an die Voraussetzungen der Lerngruppe kann dieser Zeitrahmen variieren.

"Sommergig" kann über zwei Zugänge inhaltlich erschlossen werden:

- Die Schüler*innen führen ein Lesetagebuch (Portfolioarbeit; vgl. AB 3) vorwiegend eigenständig und/oder begleitend zum unterrichtlichen Erarbeitungsverlauf.
- Die Schüler*innen bearbeiten alle 20 oder eine lehrerseits getroffene Auswahl an Arbeitsblättern, die laminiert, kopiert oder digital bereitgestellt werden können.

Je nach Voraussetzungen der Lerngruppe und der Lehrerpersönlichkeit können die zwei Ebenen unterschiedlich zueinander gewichtet im Unterricht eingesetzt werden.

Die Ausweisung der Niveaustufen der Aufgabenstellungen (s. S. 9-11) ermöglicht und erleichtert dabei eine lehrerseits zu treffende Auswahl bzw. gibt eine Orientierung über möglicherweise notwendige Bedarfe, Schüler*innen bei einer Erarbeitung zu unterstützen.

Eine offene Ausrichtung des Unterrichts sollte regelmäßige Stunden für eine gemeinsame Besprechung einplanen, um den Lese-/Lernprozess zu organisieren, zu reflektieren und ggf. Hilfestellungen geben zu können. Hierbei kann es sinnvoll sein, einzelne Passagen gemeinsam zu lesen, zu besprechen und damit ihre Bedeutsamkeit für das Handlungsgeschehen im Zusammenhang zu klären.

Die Arbeitsblätter (AB) ermöglichen bzw. kombinieren mitunter eine Erarbeitung in den drei Sozialformen Einzelarbeit (EA), Partnerarbeit (PA) und Gruppen- bzw. Plenumsarbeit (GA). Die unterschiedlichen Sozialformen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet:

Einzelarbeit (EA)	Partnerarbeit (PA)	Gruppenarbeit oder Plenum (GA)
		

Kapitelübersicht

3 Teile/Akte des Buches

Handlungsorte

Bearbeitung als
Unterrichtsthema
für ca. 3-5 Wochen

Lesetagebuch

Bearbeitung ausgewählter
Arbeitsaufträge

Gewichtung der Zugänge

Ausweisung von
Niveaustufen

Umgang mit Öffnung von
Unterricht

Sozialformen

L.4 Fächerübergreifende Aspekte

Ausgehend vom Inhalt und der Thematik des Buches bieten sich verschiedene Aspekte und Arbeiten an, die entweder in Projektarbeit oder im Fachunterricht vertiefend behandelt werden oder auch grundsätzlich im fächerübergreifenden Unterrichtseinsatz bearbeitet werden können:

Englisch

- Englischsprachige Songtexte übersetzen (AB 12)
- Englischsprachige Musikvideos sehen und verstehen (AB 12)

Erdkunde/Geografie

- Reiserouten in Karten einzeichnen bzw. aus Karten ablesen (AB 9)
- Sehenswürdigkeiten und Handlungsorte in Kopenhagen (AB 16)

Geschichte

- Terroranschläge und ihre Hintergründe (AB 13)
- Bürgerkrieg in Syrien (AB 13)

Kunst

- Band-Logos gestalten (AB 7)

Mathematik

- Anteile in Diagrammen darstellen (AB 17)

Medien/Informatik

- Internetrecherchen zu weiterführenden Themen (AB 1, 2, 7, 9, 10, 13)
- QR-Codes für Inhalte erstellen und als Informationsquelle aufbereiten (AB 10)

Musik

- Musik zwischen Kunst und Kommerz (AB 5)
- Bandnamen erklären (AB 7)
- Band-Logos gestalten (AB 7)
- Songs inhaltlich erarbeiten und präsentieren (A 12)

Politik

- Robert Habeck als politischer Akteur (AB 2)
- Ursachen von Leid, Flucht, Migration in anderen Ländern (AB 13)
- Asyl und Bleiberechte (AB 13)
- Bürgerkrieg in Syrien (AB 13)

Religion/Ethik

- Charaktereigenschaften: Innensicht vs. Außensicht, Image vs. Realität (AB 6)
- Der/Dem Nächsten in Leid/Not helfend zur Seite stehen (AB 13)
- Was ist Liebe? (AB 14)
- Klischees und Vorurteile gegenüber Religionen (AB 18)
- Persönlichkeitsentwicklung (AB 19)

Sozialwissenschaft

- Organigramme erstellen (AB 4)
- Kommerzialisierung der Gesellschaft (AB 5)
- Obdachlosigkeit als integrative Aufgabe der Gesellschaft (AB 10)
- Ursachen von Leid, Flucht, Migration in anderen Ländern (AB 13)
- Interaktion und Kommunikation mit unterschiedlichen Gruppen von Akteuren (AB 14)
- Klischees, Vorurteile und Stigmatisierung (AB 18)

Songtexte u. Musikvideos

Sehenswürdigkeiten und Handlungsorte

Terroranschläge

Band-Logos

QR-Codes erstellen

Songs präsentieren

Asyl und Bleiberechte

Persönlichkeitsentwicklung

Kommerzialisierung der Gesellschaft

Überblick der Aufgaben nach Methoden, Kompetenzen, Sozialform & Niveau

Lernbereich	fachliche Kompetenzen & Methoden	Beispiel	Niveaustufe	Sozialform	Seite
Rezeption von Medien/ Zuhören	<ul style="list-style-type: none"> - Erste Auseinandersetzung mit dem Buch und Leseerwartungen - Hörverständnis nach Rezeption einer Videoquelle nachweisen 	<p><i>Buchcover reflektieren, Leseerwartungen formulieren</i></p> <p><i>„Was erfährst du von der Autorin?“</i></p>	①	EA	11
Texte, Medien und Kommunikation/ Produktion nach Recherche	<ul style="list-style-type: none"> - Recherchieren von Steckbriefen zum Autorenpaar - Mediale Gestaltung und Präsentation der recherchierten Steckbriefe 	<p><i>Lernplakat oder Powerpoint zum Autorenpaar anfertigen</i></p>	②	EA/PA PA	12
Texte/ Lesen und Produktion	<ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Inhalte, Elemente und Bezüge eines Textes erfassen 	<p>Inhalte anhand von Leitkriterien strukturieren und zusammenfassen</p>	①	EA	13
Texte/ Lesen und Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - Herausarbeiten von Merkmalen ausgewählter Charaktere - Planen, schreiben und kriteriengeleitete Reflexion von Charakterisierungen - Figurenkonstellationen des Buches im Soziogramm abbilden und reflektieren 	<p><i>Stichwortzettel zu Protagonisten</i></p> <p><i>Charakterisierung schreiben und in Schreibkonferenz beraten</i></p> <p><i>„Erstelle ein Soziogramm für die Hauptfiguren des Buches.“</i></p>	① ① ③ ③	EA EA/GA EA/PA	14
Texte und Kommunikation/ Lesen und Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsmotive zur Thematik „Musik und Kommerz“ ausgewählter Charaktere verstehen und in Bezug setzen zur eigenen Meinung /Haltung 	<p><i>Haltungen der Charaktere erlesen</i></p> <p><i>Eigene Haltungen reflektieren und diskutieren</i></p>	② ② ③	EA EA/GA	15
Texte und Kommunikation/ Lesen und Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Charaktereigenschaften der Hauptfigur Tom notieren und vergleichen - Eigene und fremde Charaktereigenschaften notieren, reflektieren und kommunizieren 	<p><i>„Kreuze passende Eigenschaften an“</i></p> <p><i>„Wie bist du?“</i> <i>Unterschiede in der Wahrnehmung reflektieren</i></p>	②	EA/PA	16
Texte/ Lesen	<ul style="list-style-type: none"> - Textverständnis nach Rezeption durch Vervollständigung von Sätzen nachweisen - Bandname nach Wahrnehmung möglicher Erklärungsansätze reflektieren und begründen - Band-Logo gestalten 	<p><i>„Vervollständige die Sätze.“</i></p> <p><i>„Begründe, warum du deine Erklärung passend findest.“</i></p> <p><i>„Gestalte das Band-Logo.“</i></p>	① ② ①	EA	17

Texte/ Lesen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Chronologie der Handlung in Bezug setzen zu vorgegeben Kapitelüberschriften und Seitenzahlen - Handlungsabschnitte chronologisch geordnet zusammenfassen 	<i>Verbinden von Zeitstrahl, vorgegebener Überschrift und Seitenzahlen</i> <i>„Schreibe eine chronologisch geordnete, knappe Zusammenfassung.“</i>	②	EA	18
Texte/ Lesen	<ul style="list-style-type: none"> - Reiseverlauf nach Kopenhagen am Text belegen und in Karte einzeichnen 	<i>Reiseetappen in Tabelle eintragen und in Karte einzeichnen</i>	①	EA	19
Texte und Medien/ Lesen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Zu Handlungsorten in Kopenhagen recherchieren und sie Textstellen zuordnen - Kurzbeschreibungen zu Handlungsorten verfassen 	<i>Kombinieren von QR-Code, Handlungsort und Seitenzahl</i> <i>„Verfasst Kurzbeschreibungen für die Handlungsorte.“</i>	②	PA	20
Texte/ Lesen und Erklären	<ul style="list-style-type: none"> - Textpassagen mit Andeutungen bzw. Vorgriffen reflektieren und erklären 	<i>„Erkläre folgende Andeutungen und Vorgriffe rückblickend.“</i>	②	EA	21
Texte/ Lesen und Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutsamkeit des Songtextes „All there is?“ für den Protagonisten Tom verstehen und interpretieren 	<i>Textauszüge lesen, interpretieren und diskutieren</i>	② ③	PA/EA/GA	22
Texte und Medien/ Lesen und Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte und Hintergründe rund um die Thematik „Sorgen, Leid und Flucht“ aus Buch, Recherche und eigenen Überlegungen zusammenführen 	<i>„Notiert stichpunktartig in die Tabelle.“</i> <i>„Informiert euch und verschafft euch Hintergrundwissen.“</i>	②	EA PA	23
Texte/ Lesen, Reflektieren und Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Bezüge in Sachen Liebe zwischen Handlungsfiguren erfassen, begründen und diskutieren 	<i>„Ist es Liebe zwischen ...?“</i>	② ③	EA/GA	24
Texte/ Lesen, Reflektieren und Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Relevante innere Konfliktlinien des Protagonisten Tom am Text belegen und werten 	<i>„Finde und notiere Beispiele für Toms Widersprüchlichkeit.“</i>	② ③	EA/PA	25
Texte und Kommunikation/ Lesen, Reflektieren und Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Personenbezogene Unterschiede in der Kommunikation des Protagonisten Tom erarbeiten, reflektieren und in Bezug zu eigenen Handlungsmustern setzen 	<i>„Wie redet Tom mit ...?“</i> <i>„Welche Gespräche führst du mit ...?“</i>	② ③	EA/PA	26
Texte und Kommunikation/ Lesen, Reflektieren und Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungs- und personenbezogene Konfliktlinien für das Scheitern der Band reflektieren und gewichten 	<i>„Warum scheitert die Band Penny or Dime?“</i> <i>„Welche Figuren tragen die Verantwortung für das Scheitern der Band?“</i>	② ③	EA / GA	27

Texte und Kommunikation/ Lesen, Reflektieren und Sprechen	- Klischeehaftes Denken über Ilayda und Aikal erkennen und reflektieren	<i>Klischees über Menschen türkischer Herkunft klären</i> <i>Gefahren von Klischees</i>	②	PA	28
Texte/ Schreiben, Reflektieren und Sprechen	- Eine Buchkritik schreiben	<i>„Schreibe eine Kritik über das Buch.“</i>	①	EA	29
	- Herausarbeiten der Entwicklung des Protagonisten Tom durch Überarbeitung von Arbeitsaufträgen, die zu Anfang der inhaltlichen Auseinandersetzung bearbeitet wurden	<i>Veränderungen durch Vergleich mit Arbeitsergebnissen herausarbeiten</i> <i>Elemente des Dramas in Sommergig</i>	②	GA	
	- Reflexion des Buchaufbaus und -titels	<i>„Erkläre den Buchtitel ‚Sommergig‘.“</i>	③	EA	
Texte/ Schreiben	- Textfortsetzung mit Hilfe von Leitfragen und Schreibtipps planen und verfassen	<i>„Plane und schreibe deine Fortsetzung.“</i>	②	EA	30

Schülerteil

AB 1 Rund um das Buch



1. Verschaffe dir einen ersten Überblick.

Titel: _____ Verlag: _____

Autor: _____ Autorin: _____

Anzahl der Akte und Kapitel: _____ Anzahl der Seiten: _____

Jahr der Erstveröffentlichung: _____ Illustrationen: Ja Nein

Schau dir das Buchcover genau an und lies den Klappentext auf der Buchrückseite.
Welche Vermutungen hast du zum Thema und den Inhalten des Buches? Notiere in Stichworten.

2. Was erfährst du im folgenden Video über die Autorin? Notiere in Stichworten.

<https://www.youtube.com/watch?v=-3q7JHUz5SQ&t=28s> (Min. 8:25 bis Min. 19:30)

a. Weitere Kinder- und Jugendbücher des Autorenpaares: _____
_____ Zwei Wege in den Sommer

b. Wie entstand die Zusammenarbeit des Autorenpaares? _____

c. Was erfährst du über die Arbeit des Autorenpaares an Kinder- und Jugendbüchern?

d. Wie viele Kinder hat das Autorenpaar? _____

e. Was hat sich geändert, seitdem Andrea Paluch alleine schreibt?

f. Wie hat sich das Leben der Autorin durch die Karriere ihres Mannes geändert?

g. Warum und wie wurde die Autorin Sängerin einer Rockband? _____

AB 2 Andrea Paluch und Robert Habeck

Über das prominente Autorenpaar findest du viele Informationen im Internet und in den sozialen Medien.

 1. Recherchiert für die Steckbriefe:



Name		
Geburtstag		
aufgewachsen in		
wohnt in		
Familie		
Schule und Studium		
Interessen, Hobbys, Berufe		

2. Gestaltet und präsentiert ein Lernplakat oder eine kurze Powerpoint-Präsentation zum Autorenpaar.
Beachtet hierfür die Tipp-Box!

Tipps zur Gestaltung

- Nutzt Bildmaterial zu Veranschaulichung.
- Gestaltet eure Präsentation übersichtlich mit den wesentlichen, notwendigen Informationen.
- Nutzt eine ausreichend große und gut lesbare Schrift.
- Überlegt bereits vorher, was sich später an welcher Stelle befinden soll.

AB 3 Mein Lesetagebuch

 Lege ein Lesetagebuch zu dem Buch „Sommergig“ an, in das du regelmäßig bestimmte Informationen einträgst, während du das Buch liest. Am besten verwendest du dafür einen Schnellhefter oder ein DIN A4-Heft.

Bei der Gestaltung der einzelnen Seiten solltest du einige Dinge beachten:

Formale Hinweise

- Erstelle ein Deckblatt mit dem Titel und den Autoren des Buches, deinem Namen und einer passenden Gestaltung.
- Unten rechts nummerierst du deine eigenen Seiten.
- Jede Eintragung beginnt mit dem aktuellen Datum oben rechts.
- Über jedem Eintrag sollten das Kapitel und die zugehörigen Seitenzahlen stehen.

Inhaltliche Hinweise

Kapitelbezogen

1. Erstelle zu jedem Kapitel eine kurze **Zusammenfassung des Inhalts**, in der du ...
 - die handelnden Personen benennst,
 - kurz zusammenfasst, worum es in dem Kapitel geht.
2. Erstelle für jedes Kapitel mindestens einen eigenen Eintrag, in dem du dich mit dem Gelesenen auseinandersetzt. Ideen hierfür findest du in dem Ideenkasten, unten.

Kapitelübergreifend

Überprüfe nach jedem Kapitel, ob du zu bearbeitende, kapitelübergreifende Arbeitsblätter ergänzen kannst.

Ideenkasten für deine eigenen Einträge in das Lesetagebuch

- Eine Person stellt sich vor
- Schlüsselbegriffe/Fremdwörter/Informationen notieren, recherchieren und erklären
- Eine Situation aus dem Buch über eigene Gedanken erweitern
- Eine Textstelle zeichnen oder zu einem Comic oder einer Fotostory umgestalten
- Eine Begebenheit aus der Sicht einer der beteiligten Personen schreiben (z. B. als Tagebucheintrag)
- Eine Textstelle und/oder Gedanken dazu notieren
- Einen fiktiven Brief an den Autor/die Autorin schreiben
- Eine Textpassage/ein Zitat ausschreiben und erklären
- Fragen zum Text/an eine Buchfigur stellen

AB 4 Hauptfiguren (ab Akt I, Kapitel 9)



1. Was erfährst du auf den Seiten 6 bis 55 über die Hauptfiguren des Buches?
Fertige zu jeder Hauptfigur einen Notizzettel mit den Informationen zu folgenden Aspekten an:

- Name
- Beziehungsstatus
- Funktion in der Band ...
- Weitere Infos (z. B. Charakterzüge)

2. Schreibe mit Hilfe des Notizzettels eine Charakterisierung für eine Hauptfigur des Buches.



3. Führt eine Schreibkonferenz durch. In jeder Gruppe sollten Charakterisierungstexte über unterschiedliche Hauptfiguren vertreten sein. Aufgaben in einer Schreibkonferenz:

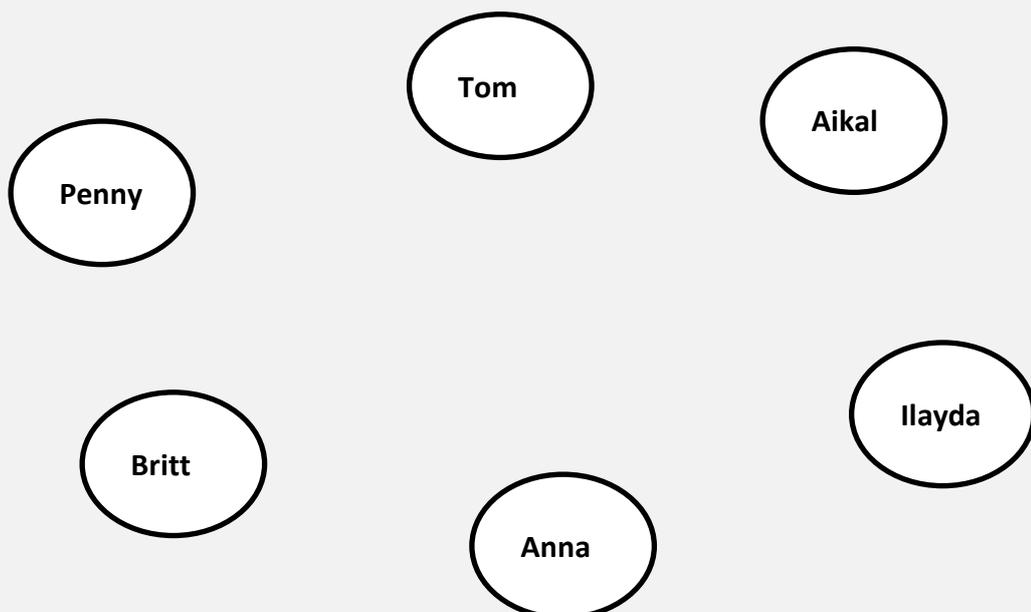
- Vorleser*in
- Zuhörer*in: Fehlen Informationen zur charakterisierten Hauptfigur? Welche Ergänzungen hast du? Wurden alle Aspekte des Notizzettels im Text aufgegriffen? Welche fehlten? Gibt es Aspekte, die das Buch zu der Figur ausspart, also nicht beschreibt? Welche sind das?



4. Erstelle ein Soziogramm für die Hauptfiguren des Buches. Verbinde die Hauptfiguren mit Pfeilen und beschrifte die Pfeile mit folgenden Angaben:

- befreundet mit ...
- verliebt in ...
- in einer Beziehung mit ...
- bewundert ...
- ist ... (Verwandtschaftsbeziehung) von ...

Ist ein Bezug stärker ausgeprägt,
so zeichne den Pfeil dicker.



5. Vergleiche dein Soziogramm mit einer/m Arbeitspartner*in.

AB 5 Musik zwischen Kunst und Kommerz (ab Akt I, Kapitel 9)

„Ich dachte an all die Casting-Shows der letzten Jahre, deren Gewinner sang- und klanglos in der Versenkung verschwunden waren. Das wollte ich nicht für Penny or Dime. Ich wollte eine ehrliche Band. Aber genau das war sie ja, beim zweiten Nachdenken. Eine Band zu sein und einen Wettbewerb zu gewinnen ist etwas ganz anderes, als eine Band zu gründen, um einen Wettbewerb zu gewinnen. Das ist der Unterschied zwischen Echt und Fake. Das eine tut man, weil man es tun muss, das andere, weil man hofft, dadurch etwas zu erreichen. Das eine ist Zweck, das andere Mittel.“ (S. 40)

„Vielleicht finden wir einen Produzenten. Vielleicht kriegen wir einen Vertrag. Wir verkaufen das Lied.“
 „Mein Lied ist nicht zu verkaufen“, sagte Penny scharf. „Hä?“, fragte Ilayda. „Ich fahr da nicht hin, um mein Lied zu verkaufen. Ich fahre da hin, um es für andere zu spielen“, sagte sie. (S. 47)

Tom will Teil von *Penny or Dime* werden und der Band zum Erfolg verhelfen. Dafür organisiert er eine Website, ein Fotoshooting und ist bei Proben und Auftritten mit dabei. Die Band gewinnt einen Vorentscheid und damit eine Einladung zum Open-Air-Festival in Kopenhagen. Auch die Band-Mitglieder streben also nach Erfolg und Anerkennung, sind jedoch unterschiedlicher Auffassung, was unter diesem genau zu verstehen ist.

-  1. Welche Ziele verfolgen Ilayda, Penny und Tom, wenn sie sich in der und für die Band engagieren?

Ilayda: _____

Penny: _____

Tom: _____

2. Wo siehst du für dich die Grenze zwischen Kunst und Kommerz? Wie stehst du zu Casting-Shows und Verträgen mit Musikproduzenten? Sammle Meinungen, Argumente und Beispiele.

Dieser Kommerz gehört zu jeder Musik einfach dazu.	Hier sehe ich eine Grenze, an der Musik hinter den Kommerz zurücktritt.	Das sind Beispiele für Kommerz, die ich nicht gut bzw. übertrieben finde.

-  3. Diskutiert Aufgabe 2 und nutzt dafür eure vorbereiteten Meinungen, Argumente und Beispiele. Wann sähest du die Band *Penny or Dime* kommerziell ausgerichtet?

AB 6 Image und Charakter (ab Akt I, Kapitel 13)

Ein Gedanke, der mich eigentlich ständig begleitet, ist: Wie sehen Mädchen mich? Ich mein das nicht im äußerlichen Sinn, also ob sie meine Jeans cool finden oder dass ich vielleicht Bodybuilding betreiben sollte. Wie die Modeideale unsere Welt versauen, das weiß ich selbst. Ich mein es eher im Sinn von: Was denken die über mich? Wie glauben sie, dass ich bin, „bin“ im Sinne von Sein – großgeschrieben. Das ist fast schon eine metaphysische Frage. Aber sie interessiert mich nicht als solche. Ich will gar nicht wissen, wer ich bin. Ich will nur wissen, wie Mädchen glauben, dass ich bin. (S. 69)



1. Wie ist Tom? Kreuze in deinen Augen passende Eigenschaften an und ergänze.

- | | | | |
|--|---|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> freundlich | <input type="checkbox"/> uneigennützig | <input type="checkbox"/> zufrieden | <input type="checkbox"/> mit Hintergedanken |
| <input type="checkbox"/> impulsiv | <input type="checkbox"/> eigene Ziele verfolgend | <input type="checkbox"/> ehrlich | <input type="checkbox"/> selbstsicher |
| <input type="checkbox"/> widersprüchlich | <input type="checkbox"/> will unauffällig bleiben | <input type="checkbox"/> zynisch | <input type="checkbox"/> will im Mittelpunkt stehen |
| <input type="checkbox"/> destruktiv | <input type="checkbox"/> konstruktiv | <input type="checkbox"/> loyal | <input type="checkbox"/> bezieht alles auf sich |
| <input type="checkbox"/> nimmt seine Umwelt gar nicht wahr | <input type="checkbox"/> beliebt | <input type="checkbox"/> cool | <input type="checkbox"/> hilfsbereit |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ | | |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ | | |



2. Vergleicht eure Arbeitsergebnisse zu Aufgabe 1.



3. Wie bist du? Notiere sechs Eigenschaften, die zu dir passen. Sei ehrlich zu dir selbst.

_____	_____
_____	_____
_____	_____



4. Notiere sechs Eigenschaften, die deine/n Arbeitspartner*in ausmachen. Sei ehrlich, ohne bei negativen Eigenschaften verletzend zu werden.

_____	_____
_____	_____
_____	_____



5. Vergleicht die Eigenschaften aus Aufgabe 3 und 4. Wo gibt es Unterschiede oder Entsprechungen? Wie sind diese erklärbar?

AB 7 Penny or Dime: Die Anfänge der Mädchenband (ab Akt I, Kapitel 13)



1. Lies die Seiten 70–72 und Seite 29. Vervollständige anschließend die Sätze.

Vor zwei Jahren

Vor sechs Monaten

Die Idee mit der Band _____.

Die vier Mädchen probten zuerst im Wohnzimmer von Pennys Eltern, dann _____.

In den Liedern der Band fasst Penny _____.

Anfangs war der Gesang schlecht, erst als _____.

Ein „Penny“ ist die Bezeichnung für eine 1-Cent-Münze, „Dime“ für eine 10-Cent-Münze in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Penny ist der Vorname der Sängerin der Band.

Penny ist eine englische Kurzform von Penelope. Jene stand in der griechischen Mythologie als Sinnbild für die reine, treue, loyale Ehefrau, die alle um sie Werbende abwehrte.

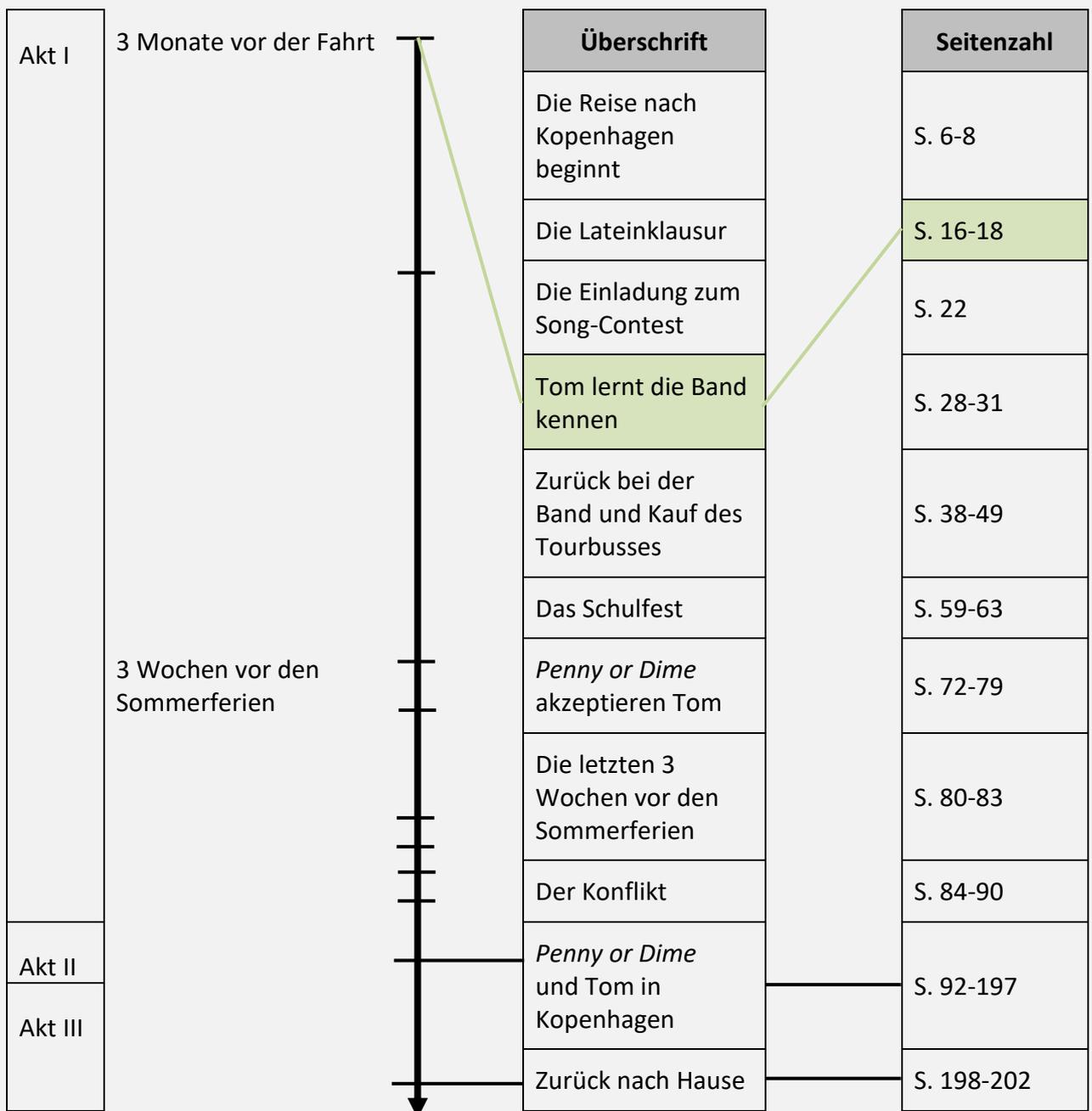
2. Lies den Kasten oberhalb dieser Aufgabe. Welche Erklärungsansätze findest du für den Bandnamen? Notiere verschiedene Möglichkeiten und begründe, warum du sie passend findest.

2. Wie sähe ein passendes Logo für die Band aus? Gestalte es im Kasten rechts. Recherchiere nach existierenden Band-Logos, wenn du eine Anregung brauchst.

AB 8 Toms Zeit mit *Penny or Dime* (ab Akt II)

Im zweiten Akt des Buches reisen *Penny or Dime* und Tom nach Kopenhagen. Auf den einzelnen Etappen gibt es immer wieder Rückblenden und Einblicke in Toms Gedanken.

1. Verbinde die Überschriften mit den passenden Seitenzahlen.
2. Verorte die Überschriften an der richtigen Stelle auf dem Zeitstrahl und entwickle somit einen chronologischen Handlungsverlauf.
Achtung: Zwei Ereignisse fallen auf einen Tag und damit auf die gleiche Stelle am Zeitstrahl.

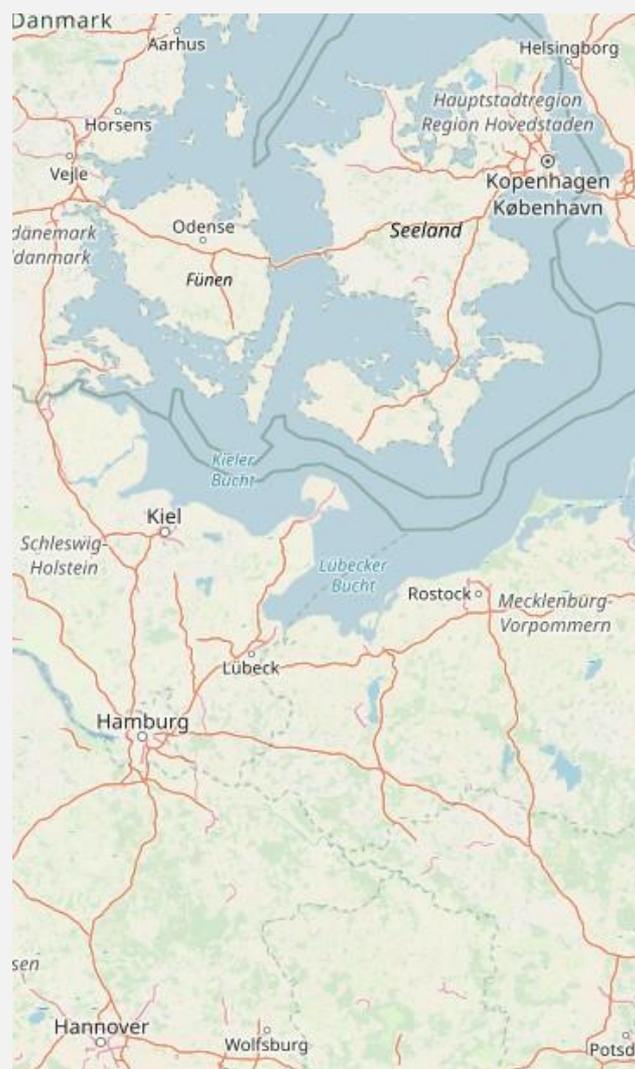


3. Schreibe eine chronologisch geordnete, knappe Zusammenfassung der Zeit Toms mit *Penny or Dime* bis zur Abfahrt nach Kopenhagen. Nutze hierfür deinen erarbeiteten Zeitstrahl.

AB 9 Spuren: Die Reise nach Kopenhagen (ab Akt II)

1. Penny or Dime reisen mit Tom nach Kopenhagen zum Song-Contest. Trage die Reiseetappen zunächst in die Tabelle und dann jede Etappe in einer anderen Farbe in die Karte ein. Recherchiere hierfür Ortsangaben, die dir unbekannt sind.

Akt, Kapitel	Seite(n)	Ort/Strecke	Farbe in der Karte
	S. 22, 28 und 33		
	S. 38		
	S. 56		
	S. 56		
	S. 66		
	S. 75		
	S. 92		



AB 10 Handlungsorte in Kopenhagen (ab Akt II, Kapitel 4)



Alle Orte der Handlung existieren auch in Wirklichkeit. Lerne sie besser kennen.

1. Lest die Seiten 94 bis 115.
2. Verbindet jeweils den QR-Code mit der passenden Buchseite.
Ergänzt die Bezeichnung des Handlungsortes.

Seite	QR-Code	Bezeichnung des Orts
a) S. 94		
b) S. 99		
c) S. 102		
d) S. 107		
e) S. 115		

3. Verfasst arbeitsteilig Kurzbeschreibungen für die Handlungsorte.
Nutzt hierfür die Inhalte aus dem Buch und den Links. Notiert hierbei mindestens
 - a. die Bezeichnung des Ortes
 - b. Informationen über die Bedeutung des Ortes für die Handlung des Buches
 - c. Informationen über die Bedeutung des Ortes für Kopenhagen
4. Während des Song-Contests finden in der Stadt zeitgleich die Fußballweltmeisterschaften der Obdachlosen statt. In welchem Jahr ist die Handlung verortet? Nutzt zur Recherche den QR-Code rechts.
Die Handlung ist im Jahr _____ verortet.



AB 11 Andeutungen und Vorgriffe (ab Akt III)

Neben Rückblicken macht Tom aus seiner Erzählperspektive insbesondere in Akt I immer wieder Andeutungen und Vorgriffe auf noch nicht erzählte Handlungen oder Hintergründe.

-  1. Erkläre folgende Andeutungen und Vorgriffe.
Tipp: Lies die Textpassagen erneut, aus denen die Zitate stammen, um sie richtig verstehen und einordnen zu können.

„Eierkalle schlief zwar in seinem Bett (das war mein Erfolg), Ilayda jedoch nicht in ihrem.“ (S. 22)

„Mein Vater war extra aufgestanden und hatte mir einen Kaffee gekocht. Fand ich eine große Geste nach allem.“ (S. 22)

„Noch einmal zehn Minuten mit ihr (Penny) allein, um die Dinge gerade zu rücken, die zwischen uns standen.“ (S. 22)

„Ich wusste nur, dass ich meinen Teil der Schuld hatte, dass die Dinge so gekommen waren.“ (S. 26)

„Und im Nachhinein würde ich sagen, dass genau mit diesem Kaffee unsere Geschichte kippte. Die Saiten rissen. Wir schmeckten, dass hinter dem Meer alles anders sein würde. Aber natürlich stimmte das nicht. Die Risse waren ja schon vorher da. Ilaydas Bereitschaft, mit der Musik Geld zu machen, Pennys Mut die Dinge herauszufordern, Annas undefinierte Sehnsucht und Britts konkrete Sehnsucht, von der ich nichts wusste oder nichts wissen wollte.“ (S. 57)

„Der Tag hatte sie gesprengt. Oder, in Anbetracht dessen, was noch kommen sollte, die Lunte gelegt.“ (S. 122)

AB 12 *All there is* (ab Akt III, Kapitel 2)



1. Lest die Lyrics zu dem Song auf den Seiten 43/44.

Übersetzt den Song und versucht seinen Inhalt zu verstehen.

Tipp: Unter <https://www.youtube.com/watch?v=ZqcNyGR5Bg8> findet ihr den Song als Video.

Für Tom hat „All there is“ eine große, aber nicht klare und auch wechselnde Bedeutsamkeit.

An vier Stellen des Buches bezieht Tom den Song „All there is“ auf sich oder die Band:

- a. *„Aber jetzt, in dieser eigentümlichen Stimmung, in dieser Melancholie eines jungen Sommers, der schon so alt daherkam, da begriff ich, dass dieses Lied wie kein zweites von uns erzählte. Von uns, das heißt nicht von mir und nicht von einem der Mädchen, sondern von uns, denjenigen die jung sind, die suchen und die es gar nicht merken, wenn sie schon etwas gefunden haben. Von denen, die nur an den Tag denken, den sie gerade erleben.“ (S. 42f.)*
- b. *„Es war wie eine Grundmelodie für diese Sommertage. Aber wenn das Lied zur Grundmelodie geworden war, dann musste ich auch danach handeln. Denn wovon handelte es denn? Es handelte davon, dass man verlieren muss, was man haben will. Als ich das begriff, schoss mir wie ein Blitz Pennys Blick durch den Kopf. Wollte sie mir das sagen? Wollte sie mir klar machen, wie ich ihr Freund werden konnte? Nämlich, indem ich ihr nicht nachlief und um sie bettelte, wie die letzten Idioten in den allerletzten idiotischen Filmen, sondern, indem ich sie aufgab?“ (S. 48f.)*
- c. *„Zum ersten Mal hatte ich das Gefühl, „All there is“ würde von mir handeln. „Don't go away, don't go away ...“. Aber wie sie da standen, aus dem Streit heraus spielten und dabei so selbstverständlich eine Einheit formten und die Bühne als ihre Bühne einnahmen, da stand mir auch ihre Verachtung von heute Vormittag wieder ganz deutlich vor Augen. Und wenn das Lied von mir handelte, dann nicht als Ausdruck der Trauer darüber, dass ich gegangen war, sondern als Aufforderung zu gehen. Und das tat ich auch.“ (S. 114)*
- d. *„Dann kam „All there is“. [...] Es war, als hätten wir diesen Song nachgelebt. Als wäre diese ganze Reise ein einziger Versuch, die Musik ins Leben zu transportieren.“ (S. 168)*



2. Lies und erkläre die vier Textauszüge. Was genau meint Tom? Wie gelangt er zu diesen Einschätzungen? An welche Song-Zeilen denkt er vielleicht gerade? Tipp: Lies die Textpassagen erneut, aus denen die Zitate stammen, um sie richtig verstehen und einordnen zu können.

a. _____

b. _____

c. _____

d. _____



3. Diskutiert eure Erklärungen zu Aufgabe 2.

AB 13 Sorgen, Leid und Flucht (ab Akt III, Kapitel 3)



1. Lies die Seiten 94/95, S. 118-121 und S. 174.
2. Notiere in der Tabelle in Stichpunkten
 - a. Aspekte aus dem Buch
 - b. eigene Überlegungen und
 - c. Rechercheergebnisse.

	von Straßenkindern	von Flüchtlingen aus Syrien
Sorgen, Ängste		
Schlimme Erfahrungen		



3. Wie wertet Tom die Sorgen, Ängste und schlimmen Erfahrungen von Flüchtlingen aus Syrien und Straßenkindern im Vergleich zu sich und anderen Jugendlichen, die in Deutschland leben?



4. Informiert euch und verschafft euch Hintergrundwissen zum Buch.
 - a. Was geschah bei dem Terroranschlag auf dem Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz im Jahr 2016? (Bezug zum Buch: S. 120)
 - b. Warum herrscht in Syrien Krieg? (Bezug zum Buch: S. 120)
 - c. Wann erhält ein Flüchtling Asyl? Wann erfolgt eine Ausweisung? (Bezug zum Buch: S. 174)
 - d. Was ist eine Scheinehe? (Bezug zum Buch: S. 178)

AB 14 Ist es Liebe? (ab Ende Akt III)

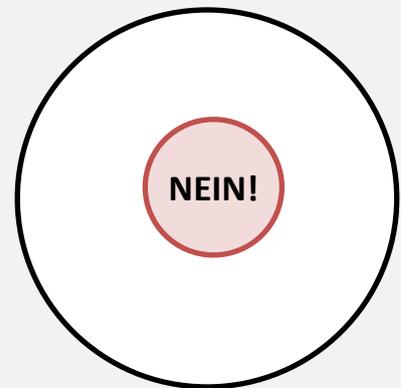
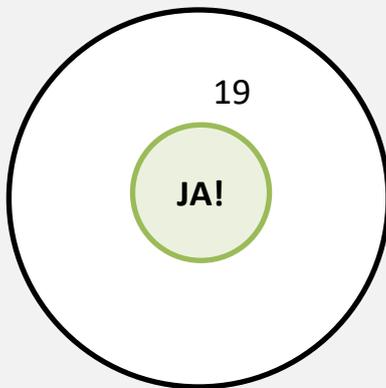
Viele Gedanken, Gespräche und Handlungen drehen sich rund um die Liebe, vor allem die zwischen Tom und Penny. Doch ist es wirklich die wahrhaftige, große Liebe oder doch eher ein Ausprobieren der eigenen Gefühle, Möglichkeiten und Grenzen?



1. Lies jeweils die Seiten aus der Tabelle über die Liebe zwischen Tom und Penny.

- Überlege und ordne zu, ob die dort beschriebenen Inhalte für oder gegen die Liebe zwischen den beiden sprechen. Schreibe die Seitenzahl in den jeweiligen Kreis.
- Der Inhalt lässt sich nicht klar zuordnen? Schreibe die Seitenzahl zwischen die Kreise.

19	21	25	32	41	62	74	85	96
134	138	145	155	164	171	177	196	202



2. Ist es Liebe zwischen Tom und Penny? Fasse deine Einschätzung begründet zusammen.



3. Diskutiert und vergleicht eure Einschätzungen aus Aufgabe 2.



4. Ist es Liebe zwischen ...? Fasse deine Einschätzungen begründet zusammen.

... Tom und Britt: _____

... Aikal und Penny: _____

... Penny und John: _____

AB 15 Der widersprüchliche Tom (ab Ende Akt III)



1. Tom vereint viele Gegensätze in sich. Finde und notiere Beispiele für seine Widersprüchlichkeit. Wenn du Beispiele auch auf anderen Seiten findest, ergänze oben jeweils ihre Seitenzahl.

Einerseits ...	Andererseits ...
... bringt Tom die Band voran und unterstützt sie. S. 34, _____ _____	findet Tom Gefallen am Zerfall der Band. S. 79, 83, 92, 93, 111, 112, 115, 141, 158, 164, _____
... _____ _____	... _____ _____
... versteht sich Tom als Teil der Band. S. 40, 80, 86, 100, 169, 172, _____	... empfindet Tom sich als „fünftes Rad am Wagen“ und Blitzableiter. S. 30, 67, 96, 98, 140, _____
... _____ _____	... _____ _____
... ist Tom sehr zurückhaltend. S. 30, 176, _____	... steht Tom gerne im Mittelpunkt. S. 80, 86, _____
... _____ _____	... _____ _____
... handelt und denkt Tom uneigennützig. S. 80, 86, _____	... handelt und denkt Tom egoistisch. S. 89, _____
... _____ _____	... _____ _____



2. Wie wertest du Toms Widersprüchlichkeiten? Welchen Eindruck machen sie auf dich? Notiere und tausche dich anschließend mit einem Arbeitspartner aus.

Ich finde/denke _____

AB 16 Tom spricht!?! (ab Ende Akt III)

„Irgendwie dachte ich, ich sei zu viel mit Mädchen zusammen gewesen in letzter Zeit, denn mit Jalal redete ich anders. Ich redete, meine ich, und laberte nicht nur dummes Zeug. Also, was ich sagen will, es lag sicher nicht an den Mädchen, es lag an mir, der sich vor ihnen aufspielen wollte oder so.“ (S. 121)



1. Wie redet Tom mit Penny, Aikal und Jalal? Notiere passende Stichworte, z. B. passende Adjektive.

Penny S. 74, 79, 127, 128, 176, 192, 196	
Aikal S. 59-61, 121	
Jalal S. 121	

2. Wie unterscheiden sich Toms Gespräche mit den dreien? Fasse zusammen.

3. Überlege und notiere für dich: Mit welchen Menschen sind deine Gespräche wie bei Tom und

Penny?	
Aikal?	
Jalal?	

4. Warum gibt es diese Unterschiede bei dir? Begründe.



5. Welche Gespräche führst du (nicht) mit deinen ...

Eltern?	
Freunden?	

Begründe: _____

AB 17 Das Scheitern von *Penny or Dime* (ab Ende Akt III)

Ilayda richtete sich auf. „Die Band ist am Ende“, sagte sie. [...] Aber so soll es nicht aufhören. Wir spielen dieses letzte Konzert, wie die Beatles auf dem Dach ihres Plattenstudios. Und dann ist es vorbei. Aber es soll mit Musik enden, nicht mit einem Streit. [...] Da waren Hass und Zorn und Enttäuschung und Schuld. (S. 159)

- i** 1. Warum scheitert die Band *Penny or Dime*? Setz dich mit dieser Frage auseinander, indem du ...
- mögliche Gründe in der Liste unten ergänzt.
 - die aufgeführten Gründe in eine Rangfolge bringst: Der für dich wichtigste Grund erhält den Rangplatz 1, der für dich unwichtigste Punkt den letzten Rangplatz.
 - die Gründe gewichst. Beantworte für dich: Wieviel Prozent macht jeder Grund für das Scheitern der Band aus?

Grund	Seite(n)	Rangplatz	Prozent
Streit zwischen Ilayda und Penny über Umgang mit Erfolg (Kommerz)	47		%
Aikal schlägt Tom und Penny trennt sich von Aikal	78, 82		%
Konflikt wegen Zungenpiercing von Britt	110		%
Tom schläft mit Britt	155, 158		%
Streit über die Hilfe für Jalal	156		%
Tom entzweit die Band	159		%
			%
			%
		Summe:	100 %

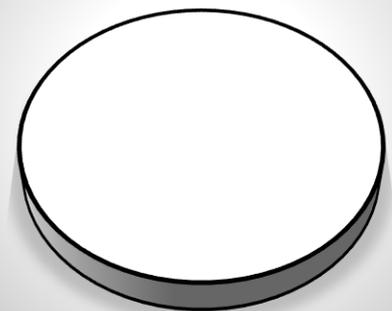
- i** 2. Welche Figuren tragen die Verantwortung für das Scheitern der Band?

a. Notiere ihre Namen: (siehe S. 33)

b. Gewichte ihre Verantwortung, indem du ihre Anteile in dem Kreisdiagramm rechts darstellst.

- ii** 3. Diskutiert und vergleicht eure Einschätzung zu den Aufgaben 1 und 2.

Verantwortung für das Scheitern der Band tragen



AB 18 Ilayda und Aikal (ab Ende Akt III)

Ilayda war voller Regeln, Verbote, Neins. Sie kam aus einer muslimischen Familie und war dafür, dass man das Kopftuchtragen in Deutschland verbieten sollte, weil es die Frauen unterdrückt. (S. 9)

„Bist du eigentlich Muslima?“, fragte ich Ilayda, als sie ihre Bierflasche absetzte. „Bist du Christ?“, fragte sie zurück. „Ich wollte eigentlich nur wissen, ob du Bier trinken darfst,“ gab ich zurück. „Und du? Darfst du Sex vor der Ehe haben?“, gab sie zurück.“ (S. 30)

Aikal [...] zog Ilayda an den Haaren hinter sich her. [...] Irgendwie waren wir alle fassungslos. Ich mein, es gibt diese Geschichten von türkischen Brüdern, die ihre Schwestern schlagen und umbringen wegen unsittlichem Verhalten. [...] Er hatte nun echt keinen Grund, sich hier als gottesgläubiger Krieger aufzuspielen. Mir war sofort klar, dass es Eifersucht war, kein religiöser Wahnsinn oder so [...]. (S. 88)

Sein Aussetzer auf dem Schulfest, [...], es hatte nichts mit seiner Schwester oder türkischem Traditionalismus oder Ehrenritualen zu tun, es waren einfach Sehnsucht und Enttäuschung. Und plötzlich schämte ich mich doppelt. Wie hatte ich glauben können, Eierkalle wäre ein frauenfeindliche Klischeetürke? (S. 191)



1. Lest die Info-Box und die Textauszüge aus dem Buch oben.
2. Welche Klischees existieren über Jungen und Mädchen türkischer Herkunft?
Tragt Stichworte in die Tabelle ein.

Mädchen	Jungen

Info-Box: Klischee

Das Wort meint, sich in seinem Sprachgebrauch schablonenhafter, undifferenzierter Worthülsen zu bedienen, deren Bedeutungsgehalt unreflektiert übernommen wird. Die wiederholte Nutzung derartiger Denkmuster und Meinungsbilder kann die Entstehung und Verfestigung von Vorurteilen begünstigen.

3. Wodurch kann die Bildung von Klischees befördert werden?

4. An welchen Stellen ist bemerkbar, dass bei Tom aus Klischees bereits Vorurteile entstanden sind?
Wie wird Tom bewusst gemacht, dass er eine unbedachte Denkweise korrigieren muss?

AB 19 Spul den Sommer zurück (ab Ende Akt III)

„Die Autobahn floss unter dem Bus dahin wie eine Geschichte, die rückwärts läuft. [...] Irgendwie spulte ich den Sommer zurück.“ (S. 28)

Wirf auch du an dieser Stelle einen Blick zurück auf das Buch.



1. Schreibe eine Kritik über das Buch „Sommergig“, indem du ...
 - a. das Buch kurz vorstellst (Titel, Autor, Verlag)
 - b. das Thema und den Inhalt kurz zusammenfasst
 - c. Dinge benennst, die dir am Buch gut oder nicht gefallen haben,
 - d. eine abschließende Empfehlung aussprichst, ob und für welche Leser*innen das Buch lesenswert ist.
2. Betrachte das Soziogramm auf AB 4 Nr. 4.
 - a) Zeichne ein Soziogramm, das die Bezüge der Hauptfiguren zum Zeitpunkt des Buchendes darstellt.
 - b) Vergleiche beide Soziogramme. Wie haben sich die Beziehungen verändert? Fasse zusammen.

3. Betrachte deine Einschätzung auf AB 6 Nr. 1.
 - a) Wie nimmst du Tom am Ende des Buches wahr? Hat sich deine Einschätzung geändert?
 - b) Kreuze auf AB 6 deine erneute Einschätzung in einer anderen Farbe an.



4. Lest den Sachtext rechts in der Info-Box.
Welche Elemente der Literaturgattung Drama finden sich im Jugendbuch „Sommergig“ an welchen Stellen wieder?



5. Lies S. 171.
Erkläre den Buchtitel „Sommergig“.

Info-Box „Drama“

Ein Drama kann aus drei Akten bzw. Aufzügen bestehen. Diese bilden Handlungsabschnitte und eine oft in sich geschlossene Stufe.

Der erste Teil der dramatischen Handlung informiert über die Voraussetzungen (Exposition): Wichtige Figuren, Orte, Konstellationen und Situationen werden eingeführt. Eine Grundstimmung und Konflikte werden vermittelt.

Im zweiten Akt spitzen sich der Konflikt und die Handlung bis zu einem entscheidenden Umschwung und Höhepunkt (Klimax) zu.

Im letzten Akt kommt es, je nach Ausrichtung, zu einer positiven Lösung oder Katastrophe.

AB 20 Spul den Sommer vor (ab Ende Akt III)

„Am Abend ging ich zu Ilyda. Keine Ahnung, was werden würde“ (S. 202)

Gib dem Sommer neue Wendungen, indem du das Buch fortsetzt.



1. Reflektiere die Leitfragen bzw. Impulse zum Fortgang der Geschichte. Entscheide, welche Inhalte deine Fortsetzung enthalten wird.

Leitfrage / Impuls	Ja	Nein	wird Teil meiner Fortsetzung
Wird die Band sich wieder vereinen?			
bei Ja: Bleiben alle Band-Mitglieder dabei?			
bei Ja: Erhalten <i>Penny or dime</i> einen Plattenvertrag?			
bei Ja: Wie geht es mit der Band weiter?			
bei Nein: Was machen die Band-Mitglieder ohne die Band?			
Was passiert nach Aikals und Pennys Rückkehr?			
Werden Penny und Aikal wieder ein Paar?			
Was passiert beim ersten Kontakt von Aikal und Penny mit Tom?			
Wie reagiert Penny auf Britt?			
Werden Tom und Aikal sich wieder versöhnen?			
Werden Tom und Ilayda ein Paar?			
bei Ja: Wie reagieren Penny, Aikal und Britt darauf?			
Wie ergeht es Jalal in den USA?			

2. Plane und schreibe deine Fortsetzung. Beachte dabei folgende Schreibtipps:

- Grundsätzlich sollte bei einer Fortführung die Erzählperspektive von Tom beibehalten werden. Es kann aber auch spannend und notwendig sein, diese teilweise ergänzend zu ändern. Überlege und entscheide, welche Erzählperspektive(n) du in die Fortsetzung integrieren möchtest.

- Tom Penny Aikal
 Ilayda Jalal auktorialer Erzähler

- Beachte die Erzählzeit im Präteritum.
- Überlege und plane frühzeitig ein passendes Ende deiner Fortsetzung.

Info-Box „auktorialer Erzähler“

Der auktoriale Erzähler ist nicht Teil der Handlung und keine Handlungsfigur. Er ist allwissend und kennt ihre Gedanken, Gefühle, Motive und Zukunft. Meistens wird die Handlung in der 3. Person Singular (er/sie) erzählt.

Materialien und Medien

Kapitelübersicht

Akt/Kap./ Seite	Inhalt
I 1 S. 6-10	Es ist kurz vor den Sommerferien. Tom beschreibt, wie Britt in einer Lateinklausur bei Penny abschreibt. Bei der Klausurrückgabe setzt der Lateinlehrer Krüger sie unter Druck: Nur wenn eine von ihnen einräumt, abgeschrieben zu haben, will er die Note für beide auf „gut“ anheben. Die Klassenbeste Penny meldet sich, obwohl allen klar ist, dass sie lediglich für Britt eintritt. Penny und Britt sind Freundinnen. Als Sängerin und Bassistin spielen sie in der Mädchenband <i>Penny or Dime</i> zusammen mit Ilayda am Schlagzeug und Anna an der Gitarre. Tom ist über Ilaydas Bruder, seinem Freund Aikal, auch Eierkalle genannt, mit der Band verbunden.
I 2 S. 11-15	Tom beschreibt Annas sowie Britts Aussehen und Wesen und anschließend den Beziehungsstatus der einzelnen Bandmitgliederinnen: Während Anna einen festen Freund hat, vermutet er bei der ungebundenen Britt, dass sie lesbisch ist. Ilayda ist solo und Penny die Freundin von Aikal. Da Tom auch Gefühle für Penny hegt, besteht eine schwierige und komplizierte Ausgangslage für seine Freundschaft zu Eierkalle.
I 3 S. 16-21	Tom lernte <i>Penny or Dime</i> kennen, als er mit seinem Vater aus den USA zurückkehrt: An seinem ersten Schultag an der neuen Schule platzt Tom in die Bandprobe, lässt sich nicht vertreiben, ‚verguckt sich‘ in Penny und wird mit der Zeit männliches Groupie der Band.
I 4 S. 22-27	Die Hintergründe und Entwicklungen, die zur Handlung dieses Kapitels führten, bleiben zunächst unbeschrieben. Drei Monate nachdem Tom hinzustieß, starten <i>Penny or Dime</i> und er ihre Reise nach Kopenhagen. Tom holt Penny mit seinem Bulli ab: Penny gibt ihm zwei Küsse, über die aber Stillschweigen gehalten werden soll. Aikal hat Tom zusammengeschlagen und es gab einen Vorfall zwischen ihm und Ilayda. Britt steigt zunächst in den Bulli hinzu, dann Anna.
I 5 S. 28-32	Tom fährt den Bulli in Richtung Rasthof Allertal, an dem Ilayda wartet. Er denkt dabei zurück: <i>Penny or Dime</i> akzeptieren ihn mit der Zeit. So ist er bei den Bandproben mit dabei, hört zu und hilft als „Junge für alles“. Tom verabschiedet sich nach einer Probe, um Penny aus dem Nachbargarten heraus in ihrem erleuchteten Zimmer zu beobachten. Ist es Liebe, Verknalltheit oder Bewunderung?
I 6 S. 33-36	Ilayda nächtigte und wartet nach ihrem Konflikt mit ihrem Bruder Aikal ohne Gepäck auf einer Bank an der Autobahnraststätte und steigt zu den anderen. Tom erinnert sich an ein Fotoshooting, das er für die Website und den Instagram-Account der Band in einer alten Maschinenfabrik initiierte: Alles verläuft gut, bis die Band auf Vorschlag Ilaydas auf das Dach klettert und Tom wegen Höhenangst unten zurücklässt. War das Ilaydas Absicht?
I 7 S. 37-44	Auf der Fahrt bis hinter Hamburg schlafen Ilayda und Anna auf der Rückfläche, Britt schreibt und Tom und Penny hängen ihren Gedanken nach. Die Einladung zum Festival in Kopenhagen erreichte die Band am Tag der Rückgabe der Lateinklausur: Die Freude ist riesig! Alle fünf schließen sich zu einem Kreis zusammen und singen ihren eingereichten Song „All there is“. Direkt nach dem Schulfest, das die Band als Generalprobe einplant, soll es losgehen!

I 8 S. 45-49	Bei einer Flasche Sekt diskutieren und beraten sie, wie sie nach Kopenhagen kommen sollen: Tom soll sie fahren, da er bereits einen Führerschein hat. Tom überlegt an dem Abend, wie „All there is“ sich auf ihn und Penny bezieht und ob sie ihm über diesen Song etwas mitteilen möchte.
I 9 S. 50-55	Drei Wochen vor den Sommerferien denkt Tom an seine familiäre Vergangenheit: Seine Mutter starb, als er neun Jahre alt war. Sein Vater, ein Diplomat, zog daher mit ihm nach New York. Er ist ein guter Vater, dennoch vermisst Tom seine Mutter. Tom schiebt diese Gedanken zur Seite und unterbricht eine Videokonferenz seines Vaters. Er möchte ihn damit schockieren, dass er die Schule abbrechen wird, um zur Bundeswehr zu gehen. Der Vater macht jedoch Liebeskummer bei Tom aus, weist ihn zurecht und Tom versucht seinen Frust beim Fahren mit dem Mountainbike abzubauen. Er stürzt und entscheidet sich, den Kontakt zu <i>Penny or Dime</i> abzubrechen.
I 10 S. 56-58	Bei der Fahrt über die Fehmarn-Sund-Brücke sprechen die fünf ihren Auftritt in Kopenhagen durch. Sie erreichen die Fähre nach Rödby. Tom spürt, dass sich Änderungen und Umwälzungen ergeben werden.
I 11 S. 59-65	Nach seinem Sturz besorgt Tom für sich und Eierkalle einen Job: Sie helfen bei der Renovierung der Eisdiele. So will Tom Geld für den Bandbus verdienen. Bei der Arbeit spricht er mit Aikal über die verschiedensten Dinge. Nur Britt und Ilayda sprechen ihn auf sein Fehlen bei den Proben an. Tom beobachtet Penny nachts erneut durch das Fenster. Sie singt.
I 12 S. 66-68	Die Fähre legt ab. Als die Bandmitglieder trinken und Tom Zielscheibe ihres Übermuts wird, zieht er sich an das Heck des Schiffs zurück und denkt an Pennys Kuss.
I 13 S. 69-74	Unter dem Fenster im Blumenbeet macht Tom sich Gedanken, wie Mädchen ihn sehen und Penny sich selbst. Penny scheint mit ihrem Gesang und den Liedern ihr Leben in Worte zu fassen. Für wen singt sie? Seit der Bandgründung vor zwei Jahren und dem Erlernen der Instrumente durch Britt, Ilayda und Anna hat sich für Penny viel getan. Plötzlich droht Tom entdeckt zu werden. Er versteckt sich im Bandschuppen. Im Dunkeln treffen ihn zwei harte Schläge am Kopf, dann wird die Tür verschlossen. Er sitzt im schallisolierten Raum fest.
I 14 S. 75-79	Auf der Fahrt durch Dänemark spielen <i>Penny or Dime</i> „Wahrheit oder Pflicht“ als Trinkspiel. Damals im Schuppen schlief Tom ein. Aikal weckt ihn mit der Axt in der Hand. Er schlägt und tritt Tom, da er sich hintergangen, ausgenutzt und seine Freundin angemacht fühlt. Tom dramatisiert und wehrt sich nicht, um Pennys Zuneigung zu erlangen. Und er entschuldigt sich bei ihr.
I 15 S. 80-83	Am nächsten Schultag nach dem Vorfall im Schuppen sucht Tom den Kontakt zu <i>Penny or Dime</i> . Seine Verletzungen sind gut sichtbar und er steht im Mittelpunkt. Tom kauft den Tourbus am gleichen Tag. Als er Penny zuhause absetzt, offenbart sie ihm, dass sie mit Eierkalle Schluss gemacht hat. Sie will keinen Freund, der andere schlägt.
I 16 S. 84-90	In den nächsten Tagen vor den Ferien liegt Spannung in der Luft: Ilayda redet nicht mehr mit Tom und Aikal gibt sich unversöhnlich. Auf dem Schulfest singt die Gruppe <i>Penny or Dime</i> ihren Song für Kopenhagen. Tom fährt hupend und blinkend mit seinem frisch angesprayten Bus vor die Bühne. Der Auftritt verläuft erfolgreich, bis Eierkalle auftaucht und seine Schwester von der Bühne zieht. Er verbietet ihr, weiter in der Band zu spielen.

<p>II 1 S. 92-98</p>	<p>Die fünf erreichen das Hostel in Kopenhagen. Alle Bandmitglieder sind angeheitert und strotzen nur so vor Übermut. Für Tom ist kein Zimmer vorgesehen. Er fühlt sich gedemütigt und verletzt, wirft Penny den Autoschlüssel zu und verlässt das Hostel. Ein Plakat informiert über die Obdachlosen-Fußball-WM, die zeitgleich zum Festival stattfindet.</p>
<p>II 2 S. 99-108</p>	<p>Tom läuft über die Brücke ins Freibad neben dem Festivalgelände. Er springt vom 5m-Turm und denkt über sich und Penny nach. Er beschließt den Sommer zu feiern. Am Rathausplatz finden Spiele der Obdachlosen-Fußball-WM statt. Er zieht am Joint eines Zuschauers, der ihm diesen anbietet und kauft ihm eine Tüte ab. Ein Junge namens Jalal setzt sich kurz hinzu: Er schläft in Christiana und muss gleich auf den Platz. Schließlich lässt Tom sich in der Stadt treiben. Er entdeckt <i>Penny or Dime</i> singend durch die Straßen ziehen und folgt ihnen. Die Mädchenband provoziert Wachsoldaten und flieht vor den drei Polizisten, die zu deren Schutz herbeieilen.</p>
<p>II 3 S. 109-119</p>	<p>Tom verfolgt die vier bis zu einem Tattoo-Shop, in dem Britt sich ein Zungenpiercing stechen lässt. Das führt zu großen Unstimmigkeiten innerhalb der Band. Beim Soundcheck bildet die Band zur Enttäuschung Toms wieder eine Einheit. Er hatte gehofft, dass die Band ohne ihn nicht kann und kehrt nach Christiana zurück. Dort verkauft er seine Marihuana-Tüte und kauft von dem Erlös Bier. Er trifft Jalal wieder, sie trinken gemeinsam und unterhalten sich über Syrien, Terrorismus, Flucht und ihre Leben.</p>
<p>II 4 S. 120-123</p>	<p>Tom und Jalal verstehen und unterhalten sich gut. Tom bedauert, dass er mit Aikal keine ernsthaften Gespräche geführt hat, aber auch, dass er ihn instrumentalisiert hat, um an Penny heranzukommen. Nach einer kurzen Nacht, in der beide am Wasser schlafen, läuft Tom Richtung Hostel zurück.</p>
<p>II 5 S. 124-130</p>	<p>Tom schwimmt im nächtlichen Schwimmbad, nüchtert dabei ein wenig aus und schläft erschöpft vor der Bühne ein, bis die Müllabfuhr in weckt. Im Hostel entdeckt Tom Penny im Foyer. Sie hat eine Strophe eines Liedes getextet und sieht übernachtigt aus. Als Tom sie fragt, ob sie mit Aikal geschlafen habe, beginnt sie das neue, melancholische Lied zu singen, statt ihm zu antworten. Ein John begrüßt Penny. Tom verlässt das Foyer fluchtartig: Er malt sich aus, wie John und Penny gestern zusammenfanden.</p>
<p>II 6 S. 131-137</p>	<p>Tom denkt daran, sich vom Dach zu stürzen und rennt die Treppe hoch. Der Wunsch verschwindet, als er auf der Etage des Zimmers von <i>Penny or Dime</i> stoppt. Im Band-Hotelzimmer steht Britt in ein Handtuch gewickelt vor ihm und begrüßt ihn mit einer Umarmung. Anna kommt aus dem Badezimmer hinzu. Britt erkundigt sich bei Tom, wie er zu Penny stehe. Er liebe sie nicht, antwortet er. Britt lässt das Handtuch fallen und zieht sich an. Tom spürt, dass sie etwas von ihm will. Auch Ilayda stößt wieder hinzu.</p>
<p>II 7 S. 138-145</p>	<p>Die drei sexy gekleideten Bandmitglieder fahren im Aufzug nach unten. Dort treffen sie die wenig vorzeigbare Penny in der vollen Eingangshalle. Sie sieht den Grund für die schlechte Stimmung innerhalb der Band darin, dass ihnen zuletzt Tom als Blitzableiter gefehlt habe. Tom ist enttäuscht, wird aber von Britt getröstet. Dennoch fährt Tom <i>Penny or Dime</i> zum lokalen Radiosender zu einem Interview-Termin.</p>
<p>II 8 S. 146-152</p>	<p>Die Band kehrt wieder in das Hostel zurück. Während die Band ins Schwimmbad geht, nutzt Tom die Gelegenheit, im Hotelzimmer Schlaf nachzuholen. Britt kehrt vorzeitig zurück und hat Sex mit Tom. Der will zwar nicht mit ihr zusammen sein, bereut ihr Miteinander aber nicht.</p>

<p>II 9 S. 153-159</p>	<p>Die übrigen Bandmitglieder kehren zurück. Penny findet Jalal im Schrank. Er hat sich dort vor der Polizei, die ihn ausweisen wollte, versteckt. Als herauskommt, dass Britt und Tom miteinander geschlafen haben, bricht Penny in Tränen aus und macht Tom und Britt Vorwürfe. Die Band ist uneins darüber, ob Jalal bleiben soll. Britt und Anna sprechen sich dagegen aus, Penny und Ilayda dafür. Es kommt zum offenen Konflikt, bei dem Toms Meinung und Stimme nicht zählt. Schließlich darf Jalal bis zur Rückkehr der Band bleiben. <i>Penny or Dime</i> sehen sich am Ende, wollen aber über die Musik und nicht im Streit auseinandergelien.</p>
<p>III 1 S. 162-172</p>	<p>Ungestylt macht sich die Band auf den Weg zu ihrem Auftritt. Auf der Bühne spielt Johns Band. Tom schreibt ihm die Schuld dafür zu, dass er mit Britt geschlafen hat. Dann versprühen <i>Penny or Dime</i> ihre Energie auf der Bühne, angestaut aus Streit und Eifersucht. Das Publikum ist begeistert vom Auftritt der Band und Tom hat das Gefühl etwas Sensationelles zu erleben. Für eine Zugabe kehrt die Band ohne Ilayda auf die Bühne zurück und spielt einen Song für Tom. Er versteht, dass Penny ihn auf ihre widersprüchliche Art wirklich liebt, er sie jedoch nicht, sondern in ihr nur einen „Sommergig“ sah. Er ist stolz auf Penny und will zur Band.</p>
<p>III 2 S. 173-181</p>	<p>Jalal findet Tom auf dessen Weg zur Bühne. Er ist auf der Flucht vor der Polizei, die das Hostel durchsuchte. Penny verschafft ihnen Zutritt zum Backstage-Bereich. Britt und Anna sind verstört, weil Aikal Ilayda weggeschleppt hat. Die Mädchen vermuten, dass er seine Schwester gekidnappt hat, da Penny ihre Beziehung beendet hat. Der Veranstalter hat die Polizei gerufen. Um Jalal zu schützen, spielt Penny mit dem Gedanken, ihn zu heiraten, ihn als Mädchen zu verkleiden, ins Hostelzimmer zu bringen und dann mit Ilaydas Pass die Flucht zu ermöglichen. Als die Polizei kommt, erklärt sich Tom daher bereit, Ilaydas Pass aus dem Hostelzimmer zu holen.</p>
<p>III 3 S. 182-188</p>	<p>Tom holt den Personalausweis, das Portemonnaie und die Kleidung Ilaydas aus dem Hotelzimmer und kehrt zum Festival-Gelände zurück. Der Polizei erzählt Tom, er habe Ilaydas Personalausweis nicht gefunden und überreicht den Polizisten Ilaydas Schülerausweis. Anschließend verkleidet sich Jalal als Ilayda und macht sich mit Tom auf in Richtung Hafen. Er verlässt Kopenhagen um 18.30 Uhr mit der Fähre nach Schweden. Sein Ziel sind die USA. Er gibt Tom den Tipp, in Christiana nach Ilayda zu suchen.</p>
<p>III 4 S. 189-197</p>	<p>Tom findet Ilayda und Aikal in einem Café in Christiana. Er gibt Ilayda ihr Portemonnaie zurück und informiert sie, dass die Polizei sie sucht. Sie wurde jedoch nicht entführt, sondern hat ihren Bruder begleitet, um ihn in seinem Liebeskummer zu trösten. Am nächsten Morgen erkundigen sich Penny, Britt und Anna nach Jalal. Sie haben den 2. Platz belegt. Tom will Penny allein sprechen, was diese aber nicht zulässt. Stattdessen spricht sie vor Britt und Anna von ihren Gefühlen für Tom. Nach dem Frühstück trifft Tom Ilayda am Hotelzimmer. Aikal und Penny sind im Zimmer und reden. Penny wird später mit Aikal zurückfahren.</p>
<p>III 5 S. 198-202</p>	<p>Auf der Rückfahrt wird ihr Auto an der Grenze nach illegalen Migranten durchsucht. Da Ilayda ihren Personalausweis nicht finden kann, wird sie genauer kontrolliert und am Ende die Fahndung nach ihr und Aikal eingestellt. Nach einiger Zeit besucht Ilayda Tom: Ihr Personalausweis wurde in New York in einem Mülleimer gefunden. Sie durchblickt nun, dass Tom ihn Jalal für dessen Flucht ausgehändigt hat. Tom hat vor mit Ilayda zusammenzukommen und hofft, dass ihre Erlebnisse der letzten Zeit dem nicht im Wege stehen werden.</p>

Internetseiten

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/310/gesk_d_klp_2022_06_17.pdf

Kernlehrplan Gesamtschule / Sekundarschule Sekundarstufe I (2022)

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/11/KLP_GOSt_Deutsch.pdf

Kernlehrplan Gesamtschule / Gymnasium Sekundarstufe II (2014)

AB 1

- <https://www.youtube.com/watch?v=-3q7JHUz5SQ&t=28s>
Interview mit Andrea Paluch

AB 2

- <https://www.dtv.de/autor/andrea-paluch-7797>
Quelle des Fotos von Andrea Paluch
- <https://www.dtv.de/autor/robert-habeck-7796>
Quelle des Fotos von Robert Habeck

AB 9

- <https://www.openstreetmap.de/karte/>
Quelle der Karte

AB 10

- https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Amalienborg
Schloss Amalienborg
- <https://www.google.com/maps/place/Danhostel+Copenhagen+City/@55.671039,12.5472572,13z/data=!4m18!1m9!3m8!1s0x0:0x3e0085970c383aba!2sDanhostel+Copenhagen+City!5m2!4m1!1i2!8m2!3d55.671039!4d12.5767045!3m7!1s0x0:0x3e0085970c383aba!5m2!4m1!1i2!8m2!3d55.671039!4d12.5767045>
Danhostel Kopenhagen City bei Google Maps
- <https://www.visitdenmark.de/daenemark/reiseplanung/hafenbad-islands-brygge-gdk482346>
Freibad „Hafenbad Islands Brygge“
- <https://www.visitdenmark.de/daenemark/erlebnisse/sehenswuerdigkeiten/christiania>
Christiana
- https://de.m.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballweltmeisterschaft_der_Obdachlosen
Obdachlosen-Fußball-WM

AB 12

- <https://www.youtube.com/watch?v=ZgcNyGR5Bg8>
All there is (Musikvideo)

Rätsellösungen

AB 1 Nr. 2

- Weitere Kinder- und Jugendbücher des Autorenpaars: Jagd auf den Wolf, Flug der Falken, Zwei Wege in den Sommer
- Zusammenarbeit entstand aus Übersetzung englischer Gedichte
- Schreiben ist das Festhalten dessen, was vorher gesprochen wurde; Notizen werden arbeitsteilig in einen Text umgewandelt und dann gemeinsam ausformuliert; 2-3 Stunden am Tag
- Vier Söhne
- Einsamer; keine gesprochene Grundlage; anders; geschriebener Text ist nicht mehr das beste Ergebnis von zwei Autor:innen, sondern von der Autorin allein
- Neue Lebensphase; mehr Mobilität erforderlich; neue Eindrücke bereichern und können in Balance gebracht werden

AB 8

- S. 16-18 Tom lernt die Band kennen
- S. 28-31 *Penny or Dime* akzeptieren Tom
- S. 6-8 Die Lateinklausur/S. 38-49 Die Einladung zum Song-Contest
- S. 59-63 Die letzten 3 Wochen vor den Sommerferien
- S. 72-79 Der Konflikt
- S. 80-83 Zurück bei der Band und Kauf des Tourbusses
- S. 84-90 Das Schulfest
- S. 22 Die Reise nach Kopenhagen beginnt
- S. 92-197 *Penny or Dime* und Tom in Kopenhagen
- S. 198-202 Zurück nach Hause

AB 9

Akt, Kapitel	Seite(n)	Ort / Strecke
I, 4 / 5 / 6	S. 22, 28 und 33	Raststätte Allertal
I, 7	S. 38	Hamburg
I, 10	S. 56	Fehmarn-Sund-Brücke
I, 10	S. 56	Fähre Puttgarden-Rödby
I, 12	S. 66	Auf der Ostsee
I, 14	S. 75	Durch Dänemark
II,1	S. 92	Kopenhagen

AB 10 Nr. 2

Seite	Bezeichnung des Orts
a) S. 94	Danhostel
b) S. 99	Hafenbad Islands Brygge
c) S. 102	Rathausplatz
d) S. 107	Schloss Amalienborg
e) S. 115	Christiana

AB 10 Nr. 4

2007

Impressum

© dtv junior/ dtv Reihe Hanser

<http://www.dtv.de/lehrer>

Idee, Konzeption und Redaktion

Marlies Koenen

INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Leipzig 2023